

Kein Herbst in Sicht

Hohe Temperaturen sollen bis Oktober anhalten – Klimaforscher warnen vor „gota fría“

Alicante – lud. Kaum Niederschlag und Temperaturen um die 28 Grad Celsius: Den Klimaforschern des Geografischen Instituts der Universität Alicante zufolge wird der heiße und trockene Sommer noch bis mindestens Anfang Oktober anhalten. Die extreme Trockenheit sorge in Alicante derzeit für ähnliche Klimabedingungen wie in der afrikanischen Sahelzone oder in der Atacama-Wüste in Chile, die als die zwei trockensten Gebiete der Erde gelten.

Gleichzeitig steige die Gefahr

einer Kaltluftfront („gota fría“). Die Hitze sorge dafür, dass das Meer sich stark erwärme. Dies führe zu einer starken Verdunstung des

Mit der andauernden Hitze steigt die Gefahr einer Kaltluftfront

Meerwassers, sodass sich große Gewitterwolken bildeten, die sich in der Höhe abkühlen. Über der Küste kann es dann zu sintflutartigen Regenfällen und Unwettern kommen.

Schon der August zeigte sich in der alicantinischen Provinz ungewöhnlich heiß. Mit einer Durchschnittstemperatur von 26,7 Grad Celsius lag der Sommermonat 0,7 Grad über dem üblichen Niveau. Der September zeigt sich nicht weniger heiß. Zwischen 24 und 30 Grad bewegten sich die Durchschnittstemperaturen bislang. Der Donnerstag, 11. September, gilt dabei als bisheriger Rekordtag: Mit bis zu 34 Grad mussten sich die Alicantiner an diesem Tag abkämpfen.

Den Klimaexperten zufolge ist der diesjährige Sommer ein Vorbote für das, was die Costa Blanca auch in Zukunft zu erwarten hat: Lange, trockene Sommer mit starken Kaltluftfronten, die sich entlang der Küste sintflutartig abregnen. Im Landesinneren sei hingegen mit immer weniger Niederschlag zu rechnen.

Die kommenden Winter hingegen sollen jedes Jahr milder werden, die Temperaturen sich immer mehr an die Verhältnisse im Sommer angleichen.